



September 2020

## Kontaktbrief 2020

Biologie

**An die Lehrkräfte für das Fach Biologie**  
über die Fachschaftsleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein Dankeschön gebührt Ihnen allen für das große Engagement, das Sie für unser Fach Biologie in diesem außergewöhnlichen Schuljahr 2019/20 aufgebracht haben. Ein besonderer Dank gilt darüber hinaus den Lehrkräften, die im Rahmen der Dienstpflichten an der Erstellung des Abiturs mitgewirkt haben. Der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen an den Schulen im Laufe dieses Jahres war wieder sehr bedeutsam für meine Arbeit am ISB.

Mit dem Kontaktbrief sollen im Jahresrhythmus aktuelle Informationen zu unserem Fach an Sie weitergegeben werden. Diese können für Ihren Unterricht nützlich sein, sollen aber auch Impulse für einen Gedankenaustausch zwischen den Mitgliedern Ihrer Fachschaft setzen. Ich bitte Sie daher, alle Fachkolleginnen und -kollegen im Rahmen der ersten Fachsitzung des kommenden Schuljahres vom Inhalt des Kontaktbriefs in Kenntnis zu setzen.

Falls Sie Fragen zum Unterrichtsfach Biologie haben, die sich nicht innerhalb Ihrer Fachschaft oder Schule klären lassen, können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu mir aufnehmen. Wenn Sie den elektronischen Weg wählen, teilen Sie mir bitte auch mit, in welcher Funktion (z. B. Lehrkraft, Fachschaftsleitung) und an welcher Schule Sie tätig sind. Dann kann ich konkret auf Ihre Anfrage antworten.

### Freiwillige Lernstandserhebung in Jahrgangsstufe 6 (LerNT)

#### Alte Lernstandserhebungen im mebis-Prüfungsarchiv

Im mebis-Prüfungsarchiv sind die Angaben und Lösungsvorschläge für alle geschriebenen Tests seit dem Jahr 2008 zugänglich.

#### Lernstandserhebung 2020

Aufgrund der durch die Corona-Pandemie bedingten besonderen Unterrichtssituation im zweiten Schulhalbjahr 2019/2020 konnte diesmal leider die freiwillige LerNT nicht durchgeführt werden.

#### Lernstandserhebung 2021

In diesem Schuljahr ist geplant, die freiwillige Lernstandserhebung wieder wie üblich am letzten Donnerstag im Monat Juni, dem 24.06.2021, durchzuführen.

### Abitur Biologie 2020

Die Durchschnittsnote der schriftlichen Prüfung liegt bei 2,45. Sie liegt damit um sieben Hundertstel niedriger als der Wert des Vorjahres. Insgesamt haben im Jahrgang 2018/20 69,09 % der Schülerinnen und Schüler einen Kurs in Biologie belegt. Diese Prozentzahl ist leicht niedriger als jene des Vorjahres. 1,51 % der Schülerinnen und Schüler haben Biologie als schriftliches und 20,29 % als mündliches Abiturprüfungsfach gewählt. Damit hat der Anteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der schriftlichen Prüfung weiter abgenommen, der Wert beim Kolloquium ist auf dem höchsten Wert seit Einführung des G8. Insgesamt bleibt Biologie das meistgewählte Abiturfach in der Gruppe der Naturwissenschaften.

## Schriftliche Abiturprüfung 2021: Anpassung der Prüfungsinhalte

Um der aufgrund Covid-19 besonderen Lernsituation im Schuljahr 2019/20 Rechnung zu tragen, sind die Prüfungsinhalte für die schriftliche Abiturprüfung 2021 angepasst worden. Eine Übersicht über die Anpassungen für Biologie finden Sie [hier](#) auf der Homepage des ISB.

## LehrplanPLUS Biologie

Im diesem Schuljahr startet in der Jahrgangsstufe 8 der LehrplanPLUS Biologie.

Unterstützung für Ihre Unterrichtskonzeption erhalten Sie über den Servicebereich des LehrplanPLUS sowie die vom StMUK zugelassenen Lehrwerke.

Aktuell wird der LehrplanPLUS Biologie für die neue Oberstufe konzipiert. Von Interesse sind hierbei die im Juni 2020 von der KMK veröffentlichten [Bildungsstandards](#) im Fach Biologie für die Allgemeine Hochschulreife, die ab dem Schuljahr 2024/2025 die Grundlage der Abiturprüfung bilden sollen. [Illustrierende Lernaufgaben](#) hierzu hat das IQB in Berlin veröffentlicht.

## Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)

Mit der „Individuellen Lernzeitverkürzung“ (ILV) erhalten leistungsbereite, begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler am neunjährigen Gymnasium die Möglichkeit, die Schulzeit bis zum Abitur pädagogisch begleitet auf acht Jahre zu verkürzen. Sofern sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, werden sie im Rahmen des Besuchs von speziellen Zusatzmodulen in den Jahrgangsstufen 9 und 10 in den Fächern Mathematik, Deutsch und Fremdsprache, ergänzt durch ein aus dem Fächerkanon wählbares Profilmodul in der Jgst. 10, auf das Auslassen der Jgst. 11 vorbereitet. Dabei besuchen die Schülerinnen und Schüler in diesen zwei Jahren durchschnittlich zwei Schulstunden pro Woche zusätzlich, verbleiben ansonsten aber in ihren jeweiligen Klassen.

Um Sie bei der unterrichtlichen Umsetzung dieser Module zu unterstützen, hat das ISB zu jedem der Module einen (unverbindlichen) Rahmenplan entwickelt, der zeigt, wie die Schülerinnen und Schüler strukturiert und gezielt auf den Einstieg in Jgst. 12 vorbereitet werden können, auch wenn sie die Jgst. 11 nicht besucht haben. Ergänzend wurde für jedes Fach eine Doppelstunde (sog. „Seminarsitzung“) sowie ein Arbeitsauftrag für die Zeit zwischen zwei Seminarsitzungen (sog. „Studierzeit“) exemplarisch ausgearbeitet. Diese Unterstützungsangebote werden im Laufe des Schuljahres 2020/21 zusammen mit weiteren Informationen zur ILV veröffentlicht.

## Weiterentwicklung von #lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz

Die erfolgreiche Initiative *#lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz* (vgl. Kontaktbrief 2018) entwickelt sich fortwährend weiter.

Das Online-Portal [www.lesen.bayern.de](http://www.lesen.bayern.de) stellt in knapper Form theoretische Grundlagen und Hintergrundinformationen bereit, z. B. zum Lesen im Fach, zur Fachsprache und zum sprachsensiblen Fachunterricht, und unterstützt Sie unter anderem mit [Lesestrategien und sofort einsetzbaren Methodenkarten](#) zu unterschiedlichen (fachspezifischen) Textarten, z. B. für das [selbständige Recherchieren](#), zum [Lesen von Tabellen und Diagrammen oder zur Arbeit mit Quellen](#).

Darüber hinaus stellt das Portal unter <https://www.lesen.bayern.de/sachbuecher/> inzwischen auch eine stetig wachsende Zahl an Besprechungen von Sachbüchern bereit, die mit didaktischen Hinweisen und weiteren Informationen, wie bspw. Empfehlungen zum unterrichtlichen Einsatz (Jahrgangsstufen, Fächer), speziell auf die Bedürfnisse von Unterricht und Schule ausgerichtet sind.

Das Portal widmet sich in jedem Schuljahr einem Themenschwerpunkt. So wurden im Schuljahr 2019/20 vermehrt Bücher aus den [Themenspektren der Politischen und der Interkulturellen Bildung](#) vorgestellt, im Schuljahr 2020/21 wird der Schwerpunkt auf die Werteerziehung und die Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegt.

Der neue Newsletter zur Initiative kann [hier](#) abonniert werden. Sofern Sie Beispiele für gelungene Leseförderung im Fach entwickelt haben, freuen wir uns, wenn Sie uns diese zusenden (<https://www.lesen.bayern.de/kontakt/>), damit sie ggf. als Good-Practice-Beispiele anderen bayerischen Lehrkräften zu Verfügung gestellt werden können.

## Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“

Hinweisen möchte ich zudem auf das Projekt Lehrer in der Wirtschaft. Es wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern. Es bietet verbeamteten Lehrkräften – unabhängig von der Fächerverbindung – die Möglichkeit, für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe in einem Unternehmen zu tauschen.

Nach der Rückkehr an die Schule bringen sich die teilnehmenden Lehrkräfte mit einem auf die Schule bezogenen Projekt an ihrem Gymnasium ein und geben damit die im Unternehmen gesammelten Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium weiter. Von dieser Zusammenarbeit profitieren Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Gymnasien und Unternehmen gleichermaßen.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien im September 2020.

Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter:

<https://www.bildunginbayern.de/weiterfuehrende-schule/lehrer-in-der-wirtschaft.html> oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars ([silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de](mailto:silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de)).

## Wettbewerbe

### Experimente antworten

Trotz der, durch die Pandemie bedingten, Einschränkungen erfreute sich der Landeswettbewerb „Experimente antworten“ hoher Beliebtheit und es konnten knapp über 2800 Teilnahmen verzeichnet werden. Im Schuljahr 2019/20 wurden nur zwei der drei Runden durchgeführt, der Versand der Urkunden und der Preise für die zweite Runde findet zu Beginn des Schuljahres 2020/21 statt. Eine Superpreisveranstaltung kann es im Herbst 2020 leider nicht geben. Die Aufgaben werden auch im Schuljahr 2020/21 an die Schulen geschickt und sind darüber hinaus auf der Homepage zu finden. Die Runden starten jeweils Ende September/Anfang Oktober, Ende Januar/Anfang Februar und Ende April/Anfang Mai. Weitere Informationen sind auf der Homepage des Wettbewerbs zu finden.

### Internationale Junior-Science-Olympiade (IJSO)

Die fächerübergreifende IJSO richtet sich an 13-15-jährige Nachwuchs-Naturwissenschaftler. Sie ist in fünf Runden gegliedert: eine Hausaufgabenrunde (Gruppenarbeit möglich), eine Quizrunde, eine Klausurrunde an der Schule, ein Auswahlseminar und schließlich die Olympiade, die jedes Jahr in einem anderen Teilnehmerland stattfindet.

Im Schuljahr 2019/20 haben an der ersten Runde bayernweit 480 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. Insgesamt konnten sich 99 bayerische Schülerinnen und Schüler für die zweite Runde und anschließend 60 für die dritte Runde qualifizieren; einige davon sogar direkt durch sehr gute Leistungen in anderen Wettbewerben, wie z. B. „Experimente antworten“. Für 35 Schülerinnen und Schüler wurde in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium vor der dritten Runde ein abwechslungsreiches Trainingscamp in Regensburg geplant. Leider fiel es, wie viele andere Veranstaltungen, der Corona-Pandemie zum Opfer.

Nach einer Fristverlängerung für die Klausur der dritten Runde konnten 57 der 60 qualifizierten Schülerinnen und Schüler eine Arbeit einschicken. Die Qualifikation für ein mögliches Bundesfinale steht zum jetzigen Zeitpunkt (Stand Ende Juni 2020) noch aus. Da die internationale Olympiade, die dieses Jahr im Dezember in Frankfurt am Main stattgefunden hätte, abgesagt wurde, ist aber auch eine Durchführung des Bundesfinales noch ungewiss.

Für das Schuljahr 2020/21 stehen die Aufgaben für die erste Runde unter dem Motto „Oh Schreck, ein Fleck!“ bereits im Herbst 2020 zum Download bereit ([www.ijso.info](http://www.ijso.info)) bzw. werden auch in Druckversion an die Schulen verteilt. Bei Fragen können Sie sich an die Landeswettbewerbsleiterin, Frau Julia Niedermaier, wenden (E-Mail: [bayern@ijso.info](mailto:bayern@ijso.info)).

### BundesUmweltWettbewerb (BUW)

„Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ ist das Motto des [BundesUmweltWettbewerbs](#) (BUW). Dieser bundesweite Wettbewerb wendet sich jedes Jahr an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 10 bis 20 Jahren, die sich einzeln oder als Team im Bereich Umwelt / Nachhaltigkeit engagieren. Das Spektrum der möglichen Projektthemen ist breit, es sind wissenschaftliche Untersuchungen, umwelttechnische Entwicklungen, aber auch Umweltbildungsmaßnahmen oder Medienprojekte denkbar. Oft wird ein umweltbezogenes Thema im direkten Lebensumfeld der Jugendlichen gefunden und bearbeitet. Die Wettbewerbsteilnehmer sollen in ihrem Projekt der Ursache des Umweltproblems auf den Grund gehen und diesem mit Kreativität, Engagement und Eigeninitiative begegnen. Projektdokumentationen können bis zum Einsendeschluss am 15. März jeden Jahres eingereicht werden.

Weitere Informationen sind zu finden auf der Internetpräsenz des Wettbewerbs oder bei der bayerischen Landesbeauftragten für den BundesUmweltWettbewerb, Frau Bonita Junge ([bonita@junge-online.info](mailto:bonita@junge-online.info)).

### Internationale Biologie Olympiade (IBO)

Die Ziele der [IBO](#) sind, aktives Interesse an biologischen Arbeiten und kreatives Denken beim Lösen biologischer und ökologischer Fragestellungen zu fördern, Kontakte zwischen biologisch besonders interessierten Schülerinnen und Schülern herzustellen und freundschaftliche Beziehungen zwischen jungen Menschen verschiedener Länder zu entwickeln. Dadurch werden die internationale Zusammenarbeit und das Verständnis verschiedener Nationen füreinander gefördert. Weitere Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie auf dessen Internetseite.

In diesem Zusammenhang gilt allen Kolleginnen und Kollegen ein herzlicher Dank, die die Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an den unterschiedlichsten naturwissenschaftlichen Wettbewerben (z. B. auch bei „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“) ermuntern und bei der Arbeit unterstützen.

[Informationen](#) zu diesen und weiteren Wettbewerben stehen auf der Homepage des StMUK zur Verfügung.

### Berücksichtigung von Wettbewerbsleistungen in der Qualifikationsphase der Oberstufe

Mit dem KMS Nr. VI.5 – 5 S 5400.16-6.39237 vom 20.07.2011 sowie dem KMS V.5 – BS5400.16 – 6b.55118 vom 28.10.2019 wurde geregelt, welche Wettbewerbe vom StMUK als hierfür geeignet anerkannte Wettbewerbe gelten und somit für einen Ersatz der Seminararbeit durch einen gleichwertigen Beitrag in Frage kommen. In Biologie sind dies:

- Wettbewerb „Jugend forscht“  
Wichtige Neuerung: Dies ist nur bei einer Teilnahme am Wettbewerb in Jgst. 11 möglich.
- Auswahlrunde zur Internationalen Biologie-Olympiade IBO (Ersatz der Seminararbeit nur bei Teilnahme an der zweiten Runde)  
Wichtige Neuerung: Dies ist nur bei einer Teilnahme an der zweiten Runde in Jgst. 11 möglich.

Über weitere Möglichkeiten der Berücksichtigung von Wettbewerbsleistungen in der Qualifikationsphase der Oberstufe gemäß der GSO finden Sie Informationen im KMS V.5 – BS5400.16 – 6b.55118 vom 28.10.2019.

In Ergänzung zum o. g. KMS sei darauf hingewiesen, dass die Korrektur und Bewertung des Wettbewerbsbeitrags als Seminararbeit dabei in der pädagogischen Verantwortung der Lehrkraft liegt. Dies gilt insbesondere hinsichtlich der Bearbeitung der Aufgaben der 2. Runde bei der IBO. Bei der Notengebung liegen die Kriterien für W-Seminararbeiten zugrunde (diese können von den Wettbewerbskriterien abweichen). Die Korrektur muss dabei unter Wahrung der Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler des W-Seminars erfolgen.

## **Verschiedenes**

### DELTAplus

Auch im Schuljahr 2020/21 besteht wieder die Möglichkeit, im Rahmen des Programms DELTAplus den eigenen Unterricht im kollegialen Austausch und mit vielseitigen Impulsen kontinuierlich

weiterzuentwickeln. Anmeldeformulare und weitere Informationen finden Sie auf dem [Portal](#) DEL-TAplus.

### Fortbildungen

Zusätzlich zu dem bewährten Fortbildungsprogramm der ALP in Dillingen sowie des PI in München und den RLFB der MB-Dienststellen veranstaltet auch der Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland (VBIO) Fortbildungen für Lehrkräfte. Die aktuellen Veranstaltungen und weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite](#) des VBIO.

### Die Europäische Schülerstudie zu Alkohol und anderen Drogen 2019 (ESPAD 2019)

Das [Projekt ESPAD](#) (The European School Survey Project on Alcohol and Other Drugs) wird vom IFT Institut für Therapieforschung in München durchgeführt und von der bayerischen Staatsregierung gefördert. Der Freistaat beteiligt sich bereits seit 2003 am Projekt. Die Studie wird im vierjährigen Turnus durchgeführt. In der Erhebung im Jahr 2019 wurden 3211 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 an weiterführenden Schulen befragt. Die Ergebnisse geben Aufschluss über das gegenwärtige Konsum- und Nutzungsverhalten (z. B. im Hinblick auf Mediennutzung) der Schülerinnen und Schüler sowie über die Trends seit dem Jahr 2003. Kenntnisse über die aktuelle Faktenlage sind wichtig für die Prävention von Sucht am Gymnasium vor Ort. Der [vollständige Bericht](#) sowie ein [kurzer Überblick](#) über die Ergebnisse können über die hinterlegten Hyperlinks abgerufen werden.

### Schüler- und Lehrerbefragungen zum Umgang mit Suchtmitteln (SCHULBUS-Studie) in Bayern

Im Rahmen der Studie „[SCHULBUS](#)“ wurde in Bayern eine Befragung zum Umgang mit Suchtmitteln in den Schuljahren 2017/2018 vom Institut Sucht.Hamburg gGmbH durchgeführt. An der Studie nahmen insgesamt ca. 5.700 Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 teil. Gemäß der Studie greifen Jugendliche in Bayern immer mehr zu E-Zigaretten oder E-Shishas. Seit 2016 dürfen weder nikotinhaltige noch nikotinfreie E-Zigaretten und E-Shishas an Kinder und Jugendliche abgegeben werden. E-Shishas und E-Zigaretten können nach Experten-Ansicht Substanzen enthalten, die Allergien auslösen und gesundheitsschädliche Substanzen enthalten. Außerdem können sie gerade für Kinder und Jugendliche ein getarnter Einstieg in die Nikotinsucht sein. Positiv ist, dass die Studie zeigt, dass es keinen Anstieg des Konsums der so genannten Neuen Psychoaktiven Substanzen (NPS) oder der Droge Crystal Meth (Meth-Amphetamin) unter Jugendlichen gibt. Die Studie zeigt ferner, dass das Suchtverhalten von Jugendlichen regional unterschiedlich ausgeprägt ist.

### Unterstützung bei Maßnahmen zur Suchtprävention

Maßnahmen der Suchtprävention müssen zielgerichtet sein, auf aktuellen, bestmöglichen wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen, die Erfahrungen der Fachkräfte einbeziehen und nicht zuletzt das Wissen der Zielgruppe nutzen. Hilfe und Orientierung bilden die [bayerischen projektbezogenen Qualitätsstandards](#).

Darüber hinaus finden Sie beim Bayerischen Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung unter <https://www.zpg-bayern.de/suchtpraevention.html> Informationen, Ausstellungen und bewährte Programme.

### „Loverboy-Methode“ – Ein wichtiger Hinweis für den Unterricht in Familien- und Sexualerziehung

Bitte berücksichtigen Sie - sofern Sie dies bisher nicht gemacht haben - bei der Planung Ihres Unterrichts im Rahmen der Familien- und Sexualerziehung auch eine entsprechende Aufklärung zur sogenannten „Loverboy-Methode“. „Loverboys“ sind junge Männer, die insbesondere in sozialen Netzwerken gezielt das Vertrauen minderjähriger Mädchen erschleichen, um sie dann in Form von Zuhälterei auszubeuten. Weitere Informationen erhalten Sie u. a. im [Präventionsportal](#) der Polizei und im Rahmen der [Angebote](#) der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen zur Prävention von und Intervention bei sexueller Gewalt.

### Umwelt im Unterricht – Materialien zu aktuellen Themen

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit bietet digital über ein [Portal](#) Informationen und Materialien für den Unterricht an. So werden aktuelle Themen im Wo-

chenrhythmus - wie z. B. „Citizen Science“ - hinzugefügt, die für die Unterrichtsgestaltung interessant sein können.

#### Unterrichtsmaterialien „Papier – von Natur bis Kultur“

Gerade im Hinblick auf die Bildung für Nachhaltige Entwicklung können die Unterrichtsmaterialien „Papier – von Natur bis Kultur“ Anregungen für den eigenen Unterricht geben. Gegliedert in neun Bausteine behandeln die [digitalen Unterrichtsmaterialien](#) unterschiedlichste Aspekte „von Natur bis Kultur“ mit Ablaufvorschlägen, didaktischen Hinweisen, Folienvorlagen, Arbeitsblättern sowie Hintergrundinformationen. Herausgeber der kostenfreien Materialien sind die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung ANU NRW e. V. und der Verein Papier & Ökologie e. V.

#### Fit in Gesundheitsfragen – Unterrichtsmaterial und Lehrerfortbildungen zu Diabetes und Krebs

Das Projekt „Fit in Gesundheitsfragen“ stellt mit wissenschaftlich fundierten, innovativen Unterrichtsmaterialien zu den beiden Volkskrankheiten [Diabetes](#) und [Krebs](#) ein kostenfreies Angebot zur Förderung der Gesundheitskompetenz zur Verfügung. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt des Helmholtz Zentrums München und des Deutschen Krebsforschungszentrums in Heidelberg (DKFZ). Es wird mit öffentlichen Mitteln durch die Helmholtz-Gemeinschaft gefördert.

#### Klimaschutzprojekte an Schulen gesucht: Wer wird Energiesparmeister 2021 in Bayern?

Der Energiesparmeister-Wettbewerb für Schulen sucht das beste Klimaschutzprojekt in Bayern. Zusammen mit dem Bundesumweltministerium kürt der Wettbewerb jedes Jahr das innovativste, kreativste und nachhaltigste Schul- oder Schülerprojekt in jedem Bundesland. Den 16 Gewinnern winken Geld- und Sachpreise im Wert von insgesamt 50.000 Euro sowie Patenschaften mit renommierten Unternehmen. Auf der [Wettbewerbsseite](#) können sich Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte einzeln oder als Team mit ihren Projekten bewerben. Berücksichtigt werden bereits abgeschlossene, aktuelle und geplante Projekte.

#### Veranstaltungen

Vom 04. bis 08.03.2021 plant der MNU (Verband zur Förderung des MINT-Unterrichts) in Kooperation mit der Technischen Universität Berlin den MNU Bundeskongress 2021. Genauere Informationen – auch hinsichtlich der aktuellen Lage in Anhängigkeit der Corona-Pandemie - erhalten Sie auf der [Webseite](#) der Veranstaltung.

Auch in diesem Schuljahr findet an den Schulen wieder die „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ statt, jedoch nicht am gewohnten Termin im Oktober. Genaueres im Hinblick auf den neuen Termin und den Themenschwerpunkt erfahren Sie rechtzeitig in einem KMS.

#### Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur

Mit dem Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur werden bereits seit 21 Jahren Seminararbeiten bayerischer Gymnasiasten ausgezeichnet, die sich auf hohem Niveau mit Aspekten der bayerischen Kultur im weitesten Sinne auseinandersetzen. Ausgezeichnete Arbeiten im Fach Biologie beschäftigten sich mit Themen wie „Die Formenvielfalt der Pflanzengallen am Eichelberg (Opferbaum) und ihre Erzeuger aus dem Reich der Insekten“ oder „Fischereiwirtschaft am Ammersee am Beispiel der Renke“.

Folgende Kriterien gelten für die Auswahl preiswürdiger W-Seminararbeiten:

- Der Wettbewerb richtet sich an besonders leistungsstarke Abiturientinnen und Abiturienten, deren Interessen möglichst breit gefächert sind.
- Prämiert werden hervorragende Seminararbeiten, die sich mit kulturell bedeutsamen Themen aller Lebensbereiche aus Bayerns Vergangenheit und Gegenwart auseinandersetzen. „Kultur“ bezeichnet die schöpferische geistige Auseinandersetzung des Menschen mit der Welt, die ihn unmittelbar oder in Zeugnissen der Vergangenheit umgibt.
- Die Arbeit sowie ihre Präsentation wurde mit 15 Punkten bewertet (origineller Ansatz, im wissenschaftspropädeutischen Rahmen fachlich und fachmethodisch glänzend, sprachlich vorbildlich, formal einwandfrei).

Ein jährliches KMS informiert über das Verfahren der Einreichung und der Preisvergabe. Bitte denken Sie ggf. bereits bei der Themenauswahl für die W-Seminare sowie im Falle einer vorliegenden Arbeit, die die o.g. Kriterien erfüllt, an den Preis des Bayerischen Clubs.

#### P-Seminar-Preis 2021

Auch im Jahr 2021 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein. Die Ausschreibung des Preises ist für Oktober 2020 geplant. Ich möchte Sie ausdrücklich ermutigen, sich mit geeigneten P-Seminaren zu bewerben.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen ein gutes neues Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen,



Ernst Hollweck, StD, Referent für Biologie